

Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine **reformorientierte Campusuniversität**, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort aufweist. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

## W3-PROFESSUR FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE UND MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE

An der **Medizinischen Fakultät** der Ruhr-Universität Bochum ist eine W3-Professur für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (Nachfolge Frau Prof. Hasenbring) auf Lebenszeit zu besetzen.

Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie verbunden. BewerberInnen haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie oder der Medizin und mehrjährige für das Lehrgebiet einschlägige Berufserfahrung, möglichst in leitender Position. Außerdem verfügen sie über ein exzellentes wissenschaftliches Profil in der Medizinischen Psychologie, insbesondere der Schmerz-, Angst-, Stress, Trauma- oder Gedächtnisforschung. Die Integration in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät, insbesondere die Neurowissenschaften, die Onkologie und den Entwicklungsbereich Versorgungsforschung, sowie die Kooperation mit den klinischen Kompetenzzentren wird erwartet. In der Lehre vertritt die Professur das Fach Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie im integrierten Reformstudiengang Medizin (iRM). Darüber hinaus wird die Beteiligung am Gesamtunterricht iRM im Rahmen des modularen Lehrkonzepts erwartet.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung werden ebenso wie die Bereitschaft zur Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt. Eine psychotherapeutische Zusatzqualifikation ist erwünscht. Weiterhin werden vorausgesetzt:

- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten,
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen hochschuldidaktische Kompetenzen einschließlich eines hohen Engagements in der Lehre,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben.

Wir wollen an der RUB besonders die Karriere von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang und Konzept, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit bis zu fünf exemplarisch ausgewählten Publikationen, Drittmittelaufkommen, Lehrverzeichnis einschl. Lehrkonzept) sowie dem Bewerbungsbogen ([http://www.ruhr-uni-bochum.de/medizin/dekanat/sachgebiete\\_service/berufung.html](http://www.ruhr-uni-bochum.de/medizin/dekanat/sachgebiete_service/berufung.html)) sind spätestens sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an den **Dekan der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität, 44780 Bochum** zu richten.

